

Lieben für immer

Juliane Werding

Jeden Morgen kommt der Alltag in ihr Zimmer rein
Müde wacht sie auf
Sie macht Kaffee, geht zum Kaufmann, trägt die Tüten dann
Die vielen Stufen rauf
Sie war nie eine Dame, ihre Hände sind rauh
Und ob er sie noch lieb hat, weiß sie nicht genau
Doch sie ist eine Frau, die fühlt und begehrt
Und sie sieht sich selbst im roten Kleid
Lachend, voller Zärtlichkeit
Alles soll so sein, wie es mal war

Lieben für immer, hat er gesagt
Und sie hat ihm vertraut
Lieben für immer und jeden Tag
Ein neues Schloß gebaut
In ihrem Zimmer
Lieben für immer

Sie war nie eine Dame, ihre Hände sind rauh
Und ob er sie noch lieb hat, weiß sie nicht genau
Doch sie ist eine Frau, die fühlt und begehrt
Und sie sieht sich selbst im roten Kleid
Lachend, voller Zärtlichkeit
Alles soll so sein, wie es mal war

Lieben für immer, hat er gesagt
Und sie hat ihm vertraut
Lieben für immer und jeden Tag
Ein neues Schloß gebaut
In ihrem Zimmer
Lieben für immer

Lieben für immer